

## Medienmitteilung

Generalversammlung der RKN Rheinkraftwerk Neuhausen AG  
vom 28. Mai 2019, in Neuhausen am Rheinfall

### Überdurchschnittliche Energieerzeugung

**Die ordentliche Generalversammlung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) wurde am 28. Mai 2019 im Gemeindehaus von Neuhausen am Rheinfall unter dem Vorsitz von Präsident Michel Schwery abgehalten. Die Stromproduktion im Rheinkraftwerk Neuhausen lag im Berichtsjahr bei 45.252 GWh und erneut über dem Zehnjahresmittel von 42.914 GWh.**

Die RKN besitzt und betreibt ein Laufwasserkraftwerk im Laufenareal in Neuhausen am Rheinfall, welches das Gefälle des Rheinfalls zur Stromproduktion ausnützt. Die Kantone Schaffhausen und Zürich haben der Gesellschaft die Konzession zur Wassernutzung erteilt. Die RKN ist eine Produktionsgesellschaft mit den Partnern EnAlpin AG (56% der Aktien), Axpo Hydro AG (40%) und Gemeinde Neuhausen (4%).

Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Energieproduktion im Rheinkraftwerk Neuhausen total 45.252 GWh, was 1.045 unter dem Vorjahr von 46.297 GWh und 2.338 GWh über dem Zehnjahresmittel von 42.914 GWh liegt. Die Minderproduktion im Berichtsjahr ist u.a. mit der geplanten Abstellung für die Kavitationsinspektion an der Turbine und den Ersatz der Tanklager-Ölauffangwanne (-1.280 GWh) zurückzuführen.

Die von den Partnern übernommenen Jahreskosten 2018 lagen im Berichtsjahr bei rund 1.38 Millionen Franken. Die Wasserrechtsabgaben von 651'651 Franken und die Steuern von 12'450 Franken an die öffentliche Hand entsprechen rund 48% der Jahreskosten.



**Verwaltungsrat, Geschäfts- und Betriebsführung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) v.l.n.r.:**

Stefan Ficht, Diego Pfammatter (Geschäftsführer), Peter Lustenberger, Hans-Peter Zehnder (Vizepräsident), Dr. Stephan Rawyler, Oliver Steiger (Betriebsführer), Michel Schwery (Präsident) und Samuel Wyer

**Beilage: Geschäftsbericht 2018**

---

Bei Fragen gibt Ihnen Auskunft:  
Diego Pfammatter, Geschäftsführer, Tel. 027 945 75 53